

In der GaG geht ein kleiner Drache auf große Reise

von tzj

Bad Homburg. Fünft- und Sechstklässler der GaG haben mit „Tabaluga“ die Reise zur Vernunft“ angetreten.

„Vielwisserei lehrt nicht, Vernunft zu haben“, befand schon der griechische Philosoph Heraklit. Dementsprechend verleiht auch das alleinige Pauken des Schulstoffs den Schülern noch längst keine Vernunft. „Jungen und Mädchen reifen an den Erfahrungen im Umgang mit ihren Mitmenschen“, erklärt Susanne König, Musik- und Theaterpädagogin an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). In ihrer Theatergruppe sammeln etliche Fünft- und Sechstklässler prägende Erfahrungen jener Art. Seit Monaten proben sie nun das Rock-Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ von Peter Maffay. Dabei konnten auch sie viel von der lehrreichen Tournee des kleinen Drachen lernen.

Maffays Rock-Musical liefert jungen Menschen in der Selbstfindungsphase einiges an Denkstoff. „Manchmal fällt es mir schwer, zu entscheiden, ob ich meinen eigenen Träumen oder den Vorstellungen der Erwachsenen entsprechen soll“, erklärt Egzona (12). Tabaluga verspürt zu Beginn des Stücks eine vergleichbare Unsicherheit: „Ich will Feuer spucken, mich an Bäumen jucken. Was mein Vater sagt, ist zwar ganz schön, doch kleine Drachen wollen meistens eigene Wege gehen“, trällert Daniel (11) im Tabaluga-Kostüm. Mit feurigem Temperament spielt er die Rolle des Drachen sehr überzeugend.

Überhaupt sind die gesanglichen und schauspielerischen Leistungen der Teilnehmer bemerkenswert. „Besonders cool ist die Szene mit dem Ameisenkönig“, sagt der junge Schauspieler. Verkörpert wird das Insekt von Elyas, der in seiner Rolle einen Rap aufführt. Er stimmt eine Lobeshymne auf wegweisende Führungskräfte an: „Der Einzelne braucht nicht zu denken, wenn die Führung funktioniert, dieses Glücksgefühl zu schenken, wird vom Staate garantiert.“ König sieht das anders: „Jeder kann seinen eigenen Fähigkeiten entsprechend einen Beitrag leisten – auch bei der Produktion eines Theaterstücks.“

Tatsächlich wurden die Kompetenzen der Schüler geschickt eingesetzt. Die Mitglieder des Kurses „Bühnenbild“ haben eine farbenfrohe Kulisse entworfen, die den Handlungsstrang der Erzählung gut verdeutlicht. Dazu tragen auch die in der „Kostümwerkstatt“ erstellten Outfits bei. Zwei Mitglieder der „Tontechnik-AG“ setzten die Akteure gekonnt ins Rampenlicht.

Nun freuen sich die knapp 75 aufgeregten Schüler auf ihre drei Auftritte. Am Donnerstag werden die Grundschüler im Publikum sitzen, am Freitag erscheinen die Förderschüler. Zum krönenden Abschluss dürfen dann die Eltern ihre kleinen Stars beklatschen.

(tzj)

Artikel vom 25.06.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 25.06.2014, 03:00 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/In-der-GaG-geht-ein-kleiner-Drache-auf-grosse-Reise;art690,910366>

© 2014 Frankfurter Neue Presse